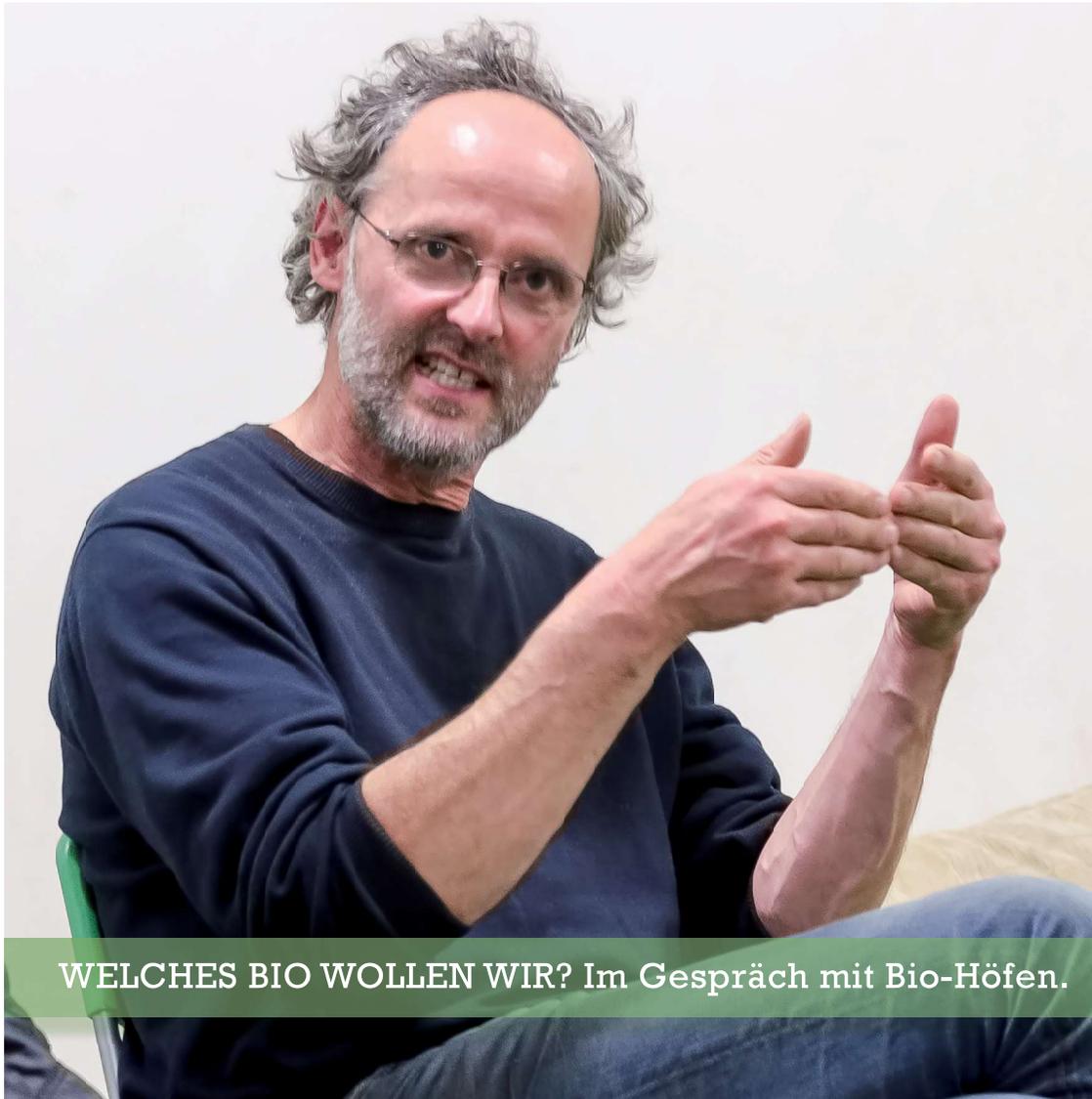


WELCHES BIO WOLLEN WIR?

- Kommunikation in Weltcafés -

Kunden im Gespräch mit regionalen Höfen, Herstellern und Handel.





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

DER LÄMMERHOF

Das Getreide aus unserem wildartenfreundlichem Anbau ist ja bekannt. Doch viele Flächen des Hofes sind sensible Grünflächen und werden nur von ein paar Mutterkühen beweidet. Sie sind für den Artenerhalt von Lerchen, Sprosser, Pieper, Steinschmätzer, Sperbergrasmücken und Bekassinen in Schleswig-Holstein sehr wichtig. Was brauchen Bekassinen oder Grasmücken, wann dürfen, wann sollen wir mähen? Das ist alles sehr spannend.

Detlef Hack



DETLEF HACK UND
DIERK AUGUSTIN

Die Schweine auf dem Lämmerhof laufen viel draußen, wühlen in der Erde und wachsen nur halb so schnell. Durch die Auseinandersetzung mit der Natur sind sie besonders fit. Auch der Mensch entwickelt im Reizklima Selbstheilungskräfte. Und darum sind gerade Äpfel mit Hautverwundungen besonders wertvoll.

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN

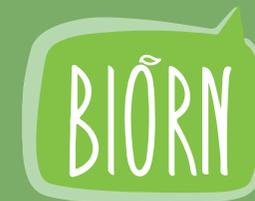


WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

OBSTHOF AUGUSTIN

Wir sind Bauern und pflegen den Boden, die Bäume, die Kultur. Als Demeter-Hof machen wir den Boden gesund: mit dem Mist der Kühe, den wir im Herbst in Hörner stopfen und im Frühjahr wieder herausholen, dann in Wasser verrühren und auf den Boden spritzen. So kommen fruchtbare Bakterien in den Boden.

Dierk Augustin



OBSTHOF QUAST

Wieviel können wir kommunizieren von unserem Engagement und der täglichen Mehrarbeit?

Dabei fragen wir uns:

“Was will der Bürger überhaupt?”

Catharina Augustin



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



GUTDING

Die neuen Aufstriche sind wahre Manufaktur. Sie entstehen aus Leidenschaft fürs Handwerk. Unsere Unternehmensziele sind nicht nur eine gute, gesunde Ernährung oder schwarze Zahlen, sondern umfassen viele Aspekte von Menschen und unserer Umwelt wie in der sogenannten Gemeinwohlbilanz. Werte wie Transparenz und Solidarität finden sich langsam auch in Unternehmen wieder, aber das braucht eine Generation. In Wahrheit wollen wir doch das System auf den Kopf stellen.
Agapi und Rado Rethmann

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

GUTDING

Meine Leidenschaft sind gutes Essen und neue Ideen wie No-Waste und Upcyclen. Ich möchte nicht viel Neues kaufen, lieber möchte ich mich mit Humor in dieser Welt einbringen.

Agapi Rethmann



DER ARPSHOF

Wir bauen auf 7 Hektar Gemüse für Hamburg an. Darauf vermehren wir auch ökologisches Saatgut für die Bingenheimer Saatguttüten. Diese Blütenfelder und ihre Insekten sind wie ein Paradies. Aber die Saatgutproduktion ist mit einem hohem Anbaurisiko und später Entlohnung verbunden.

Ulrich von Bonin



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

KÄSEMANUFAKTUR TRAVENHORST

Ich erzähle gerne vom Hof, vom Land und den Tieren. Hier in der Stadt findet man engagierte Menschen, die sich dafür interessieren. Auf dem Lande verarmen die dörflichen Strukturen. Der Strukturwandel ist heftig, viele verlieren sich in der industriefreundlichen Landwirtschaft. Ich habe vor 16 Jahren gewagt umzustellen.

Carsten Mann





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

DE ÖKOMELKBUREN

Für unsere Jahreszeitenmilch liefern 3 Höfe. Wir kümmern uns um kräuterreiches Gras, um gute Stimmung beim Melken und um schonende Verarbeitung.

Wir machen auf 2 Höfen die muttergebundene Kälberaufzucht, das heißt die Kälber bleiben bei ihrer Mutter. Diese Kälber sind viel gesünder. Der Hof gibt dadurch Milchmenge ab, aber wir freuen uns jeden Tag daran, wenn die Kälber in der Herde mitlaufen.

Wir möchten diesen Weg weitergehen.

Achim Bock



BIOLANDHOF GROSSHOLZ

Meine Vision war ein Biohof mit natürlichem Kreislauf und Verbindung zu Mensch und Natur. Nun arbeiten wir auf Großholz mit mehreren Pferden im Gemüsebau und verdienen unser Geld nicht mit dem Töten von Tieren.

Ich kann sagen: *Ich lebe meinen Traum.*

In unserem kapitalistischen System sind die volkswirtschaftlichen Folgekosten nicht eingepreist. In Wahrheit sind die konventionellen Produkte die teuersten, weil sie den Planeten kaputt machen. Bioprodukte sind die günstigeren Produkte.

Gerd Boll

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN

BIOLANDHOF GROSSHOLZ

Ich liebe die Direktvermarktung, wo ich den Menschen erklären kann, warum der Kohlkopf kleiner ist oder welche Fraßstelle an der Möhre ist. Die Kommunikation über den Großhandel bis zum Bioladen ist schwieriger.

Nina Ebel

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

CHRISTIANSENS BIOLANDHOF

Wir möchten freies, nachbau-
fähiges Saatgut von Sorten haben,
die für den ökologischen Anbau
geeignet sind. Mit unserer neuen
Sorte Rote Bete „Gesche“ freuen
wir uns, leckere Feldfrüchte aus
dem eigenen Saatgut zu ernten.

Das ist eine runde Sache.

Barbara Maria Rudolf



BIOHOF HAMBURG

Wo kann ich meine 3 Mutterkühe
pro Jahr schlachten lassen und
wie finde ich die Menschen,
die sie kaufen möchten?
Für kleine Höfe ist es nicht
einfach.

Torleif Ramakers



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN



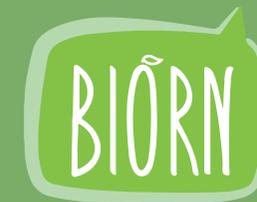
WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

DIE BAUCKHÖFE

Wir sind eine Keimzelle des biologisch-dynamischen Landbaus bei Lüneburg. Daraus haben sich unter anderem Betriebe des Getreide-Großhandels, der Sozialarbeit und der Brudersohn-Initiative entwickelt.

Wir möchten unsere glutenfreien Haferprodukte nur im Fachhandel anbieten, um die Menschen hier an Bio heran zu führen.

Ulrich Rueben



GROSSHANDEL GRELL NATURKOST

Wir haben hier im Norden tolle Höfe und Hersteller mit sozialen Projekten, im Trinkwasserschutzgebiet, mit wildartenfreundlichem Anbau, eigene Saatgutzüchtung, Gemüsefelder mit Pferdebearbeitung, genossenschaftliche Bauernmeierei und vieles mehr. Wir möchten, dass die Läden und die Bürger diese Schatzkisten mehr wahrnehmen.

Reiner Broitzmann

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN

BIOINSEL

Die Bioinsel ist gerne so was wie ein Herz für Kommunikation und gute Lebensmittel in Harburg.

Thomas Jörck

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN

WELTCAFÉS “DAS EU-SIEGEL”

Insgesamt hat sich das EU-Biosiegel positiv für die Sicherheit der Produktkennzeichnung entwickelt. Die Kontrolle des Warenflusses ist vielfältig geregelt, aber eine Transparenz der Prozessqualität mit ethischen Werten, Sozial- und Umweltaspekten ist bisher nicht vorgesehen.



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

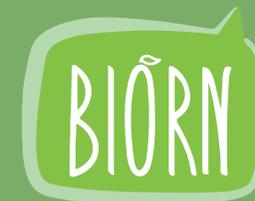
BIÖRN



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

WELTCAFÉS "ETHISCHE WERTE"

Was wir brauchen ist eine Kultur der Verantwortung, in der einem den anderen hilft.
Die Bio-Bewegung hat für uns eine politische Dimension.



WELTCAFÉ "DAS NEUE BIO 3.0"
Das Wir-Gefühl wächst in der
Metropolregion durch lebendige
Begegnungen von Stadt und
Land. Die Menschen wollen
sich in Engagement und Werten
fühlen. Dann kann der Bürger
durch das Produkt in das Herz
der Hersteller sehen.

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN

BIOMARKT BARMBEK

Vor 18 Jahren waren wir die ersten in Barmbek, nun gibt es überall Bio. In 2016 möchten wir neu einen Mitgliederladen anbieten. Damit möchten wir eine Kundenbindung und den Impuls, das volle Sortiment bei uns zu kaufen. Schließlich wollen wir weiterhin als der liebevolle Biomarkt mit Service punkten.

Katrin Krause

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN



KUNDE

*“Wir sollten den Konzernen nicht
die Macht über uns überlassen!
Es gibt mir eine wundervolle
Lebenskraft, den alternativen
Weg zu gehen.”*



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

STUDENTIN

*"It is important to benefit health,
agriculture and humanity
in the future."*



KUNDIN

“Regional oder Bio ist nicht mehr die Frage. Für mich sind Aspekte wie Fair, Transparenz und Verbundenheit auch wichtig geworden.”

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN



KUNDIN

*“Weniger ist mehr. So mache ich
weniger Urlaubsreisen und kaufe
gern das bessere Bio.
Ich möchte meine soziale
Weltverantwortung leben.”*

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

KUNDIN:

“Das EU-Bio ist kein Konzept der kurzen Wege.”





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

KUNDE

*“Regional heißt weder ökologisch
noch gesund. Wenn die Hamburger
wüssten, wie viel im regionalen
Obstanbau gespritzt wird.”*





WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

MODERATION

Der Bio-Gedanke entsprang 1924 ursprünglich aus dem Bewusstsein über Fruchtbarkeit für Boden, Pflanze und Tier. In den 70er Jahren solidarisierten sich Höfe und Bürger dann eher politisch für Öko - gegen das Establishment. Mit der EU-Bio-Verordnung seit 1991 wird nun ein Rahmen für Produktion und Kennzeichnung der Bioprodukte vorgegeben. Das Bio der Anbauverbände geht darüber hinaus, das wahre Bio mit seinem gesellschaftspolitischen Ansatz wird nur von den Bio-Anbauverbänden vertreten.

Ute Thode



WALDGARTENHOF

Wir beliefern Hamburg seit 17 Jahren mit den Eiern unserer Hühner. Wir haben viele Höhen und Tiefen mit den Eierfragen durchlebt. Der Abstand zwischen Erzeuger, Laden und Kunden wird immer größer, denn für viele ist der Bezug zum Stall und Tier weit weg.

Manfred und Britta Flegel



WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.

BIÖRN

WELCHES BIO WOLLEN WIR?
Lautete der Titel unserer
Veranstaltungsreihe im
November 2015 in Hamburg.

In Welt Cafés wurde gemeinsam
über die Zukunft der Biobranche
diskutiert.

Die Aussagen der Menschen von
den Höfen, Herstellern und aus
dem Handel sind relativ authentisch
wiedergegeben.

Um die Anonymität der Kunden
zu wahren, sind ihre Aussagen
nicht zugeordnet.

WELCHES BIO WOLLEN WIR? Im Gespräch mit Bio-Höfen.



BIÖRN



Mit freundlicher Unterstützung von ...

BIOLADEN
AM HAMMER PARK

VITALIEN
Die Kunst, gesund zu leben.

Voelkel
Die Naturkostsafterei



Grell
Naturkost

bMB
· bio Markt BARMBEK ·




Hamburg | Behörde für Wirtschaft,
Verkehr und Innovation

BIÖRN